



DEUTSCHER INDUSTRIEMEISTER INTERNATIONAL MECHATRONIK (m/w)

Mit Prüfung der IHK-Akademie



Die Mechatronik befasst sich mit der Entwicklung und technischen Umsetzung integrierter mikroprozessorgesteuerter, mechanisch-elektronischer Systeme, die sich durch einen gewissen Grad an Intelligenz und eigenständiger Handlungsfähigkeit auszeichnen. Deutsche Industriemeister International Mechatronik sind qualifiziert, in den betrieblichen Funktionsfeldern Maschinen- und Anlagenbau und -betrieb, Montage und Inbetriebnahme sowie Betriebserhaltung und Service handlungsspezifische Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben zu übernehmen. Diese Weiterbildung ist eine Säule dafür, dass die weltweite Anerkennung der dualen Aus- und Weiterbildung Deutschlands weiter verstärkt und ausgebaut wird.

Inhalte und Voraussetzungen auf der Rückseite.

AUF EINEN BLICK

Unterrichtsstunden	960
Dauer	7 Monate
Teilnahmegebühr	auf Anfrage
Lernmittel	inklusive
Prüfungsgebühr/ -termine	Nach Vorgabe der IHK-Akademie

 09402 502-153  dimi@eckert-schulen.de

INHALTE & VORAUSSETZUNGEN

Deutscher Industriemeister International Mechatronik (m/w)

Inhalt

**Fachrichtungsübergreifender
Basisqualifikationsteil (BQ-Teil) Ust. 360**

- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

**Handlungsspezifischer Qualifikationsteil
(HQ-Teil) Mechatronik Ust. 600**

Technik

- Systemintegration 100
- Technische Applikation 90
- Kundenunterstützung und Service 90

Organisation

- Betriebliches Kostenwesen 60
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme 60
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz 40

Führung und Personal

- Personalführung 60
- Personalentwicklung 60
- Qualitätsmanagement 40

Voraussetzungen für die Zulassung

**Fachrichtungsübergreifende
Basisqualifikationen**

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf
- Oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
- Oder eine mindestens vierjährige Berufspraxis

Handlungsspezifische Qualifikationen

- Den erfolgreichen Abschluss des Prüfungsteils "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen", der nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
- In den in oben genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis